

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP/JUSO (Anne Wegmüller, JA!/Stefan Jordi, SP): Zu Fuss und mit dem Velo an die EURO 08!

Mitte Juni hat die Berner Stimmbevölkerung dem Kredit für die EURO 08 knapp zugestimmt. Die Stadt Bern sieht 835'000 Franken für Verkehrsmassnahmen vor. In der Abstimmungsbotschaft wird auf ein so genanntes „ökologische Verkehrskonzept“ hingewiesen, das sich aber nur auf die drei Spieltage konzentriert und eine grossräumige Sperrung des Nordquartiers für den MIV sowie Massnahmen zur Abwicklung des Publikumsandrangs über öV und Fussverkehr vorsieht. An den spielfreien Tagen ist nur die Umleitung einzelner Buslinien im Bereich Bundesgasse/Kochergasse vorgesehen. Hinweise für Massnahmen zugunsten des Veloverkehrs fehlen völlig.

Im Juni 2008 werden nur sehr wenige Bernerinnen live einen Match im Stadt de Suisse verfolgen können. Ein viel grösserer Teil der Berner Bevölkerung wird die Spiele der ganzen EM in den Fan-Zonen der Innenstadt und sonstigen Lokalitäten mitverfolgen. Damit die ökologischen Ziele auch wirklich erreicht werden, müssen möglichst viele Besucherinnen motiviert werden, den Weg in die Innenstadt zu Fuss oder mit dem Velo zurückzulegen.

Das am 27. April 2007 von der Projektorganisation öffentliche Hand vorgestellte Verkehrskonzept¹ für die EURO 2007 sieht Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs vor. Die Erfahrungen der WM 06 in Deutschland² zeigen, dass das Velo auch und gerade während der Fussballmeisterschaft das ideale Fortbewegungsmittel in der Stadt ist: rasch, umweltschonend, Platz sparend, gesund, leise. Beispielsweise hat die Hauptstadt Berlin dank ihren Veloförderungsaktivitäten³ (Infrastruktur, Verkehrsführung und Sensibilisierung) während der WM 06 eine namhafte Erhöhung des Veloanteils erreicht.

Damit die Berner Besucherinnen der EURO 08 in Bern das Velo benutzen, fordern die Fraktionen GB/JA! und SP/JUSO den Gemeinderat auf, folgende Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs während der EURO 08 zu prüfen:

1. Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen zur Motivation der Berner Bevölkerung die Fan-Zonen per öV oder per Velo zu erreichen
2. Gewährleistung und Signalisation der Veloverbindungen in der Umgebung des Stadions und der Fan-Zonen in der Innenstadt
3. Gewährleistung der Durchlässigkeit für Velos bei für den MIV gesperrten Strassen (ausgenommen Fan-Zonen) mit entsprechender Beschilderung
4. Bereitstellung genügender Anzahl an kostenlosen Abstellflächen für Velos in unmittelbarer Umgebung der Fan-Zonen
5. Informieren der Berner Bevölkerung über die Infrastruktur für den Veloverkehr.

Bern, 16. August 2007

¹ http://www.switzerland.com/de.cfm/euro_2008/themen/tip.cfm?category=Infrastructure&subcat=Konzept

² http://www.fahrradfreundlich.nrw.de/cipp/agfs/lib/pub/abstract/standard_lang,1/oid,2894/ticket_quest

³ <http://www.berlin-steigt-um.de/index.php?id=303&PHPSESSID=efb53ce82342cab575078e6e33191bad>

Interfraktionelles Postulat GB/JA!, SP/JUSO (Anne Wegmüller, JA!/Stefan Jordi, SP), Natalie Imboden, Daniele Jenni, Cristina Anliker-Mansour, Urs Frieden, Gisela Vollmer, Karin Gasser, Stéphanie Penher, Christine Michel, Franziska Schnyder, Lea Bill, Hasim Sancar, Rolf Zbinden, Margrith Beyeler-Graf, Thomas Göttin, Annette Lehmann, Claudia Kuster, Beat Zobrist, Markus Lüthi, Guglielmo Grossi, Ursula Marti, Corinne Mathieu, Rolf Schuler, Hasim Sönmez, Beni Hirt, Miriam Schwarz, Liselotte Lüscher

Antwort des Gemeinderats

Der Gemeinderat schliesst sich der Stossrichtung der Postulantinnen und Postulanten vollumfänglich an. Auch wenn die Kreditvorlage vom Herbst 2006 keine expliziten diesbezüglichen Ausführungen enthielt, versteht es sich von selbst, dass dem Veloverkehr im Rahmen der EURO 2008 eine tragende Bedeutung zukommt.

Zu Punkt 1:

Nicht nur die Berner Bevölkerung, sondern auch die auswärtigen Besucherinnen und Besucher sollen bereits frühzeitig zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel motiviert werden. Dieses Verhalten wird mit der Integration eines 36-Stunden-Generalabonements in das Eintrittsticket und auf den Besuch der Fanzonen ausgerichteten Sonderfahrtscheinen aktiv unterstützt. Im Gegenzug wird das Parkraumangebot knapp gehalten und von der Benutzung des Autos abgeraten. Personen, die mit dem eigenen Auto anreisen, werden zudem aufgefordert, das Auto am Übernachtungsort zu parkieren und von dort mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen („park where you sleep“).

Zu Punkt 2:

Die Signalisation der Veloverbindungen ist Teil des EURO-Verkehrskonzepts der Stadt Bern.

Zu Punkt 3:

Die Durchlässigkeit für den Veloverkehr ist mit Ausnahme der Fanzone gewährleistet. An den drei Spieltagen in Bern (9., 13. und 17. Juni) wird für Fussgängerinnen und Fussgänger eine Fanachse vom Kornhausplatz bis zum Guisanplatz eingerichtet. Velofahren soll auf dieser Achse erlaubt sein.

Zu Punkt 4:

Innerhalb der Fanzone werden die meisten Veloparkplätze aufgehoben. Nebst deren Ersatz werden in unmittelbarer Nähe der Fanzone 700 zusätzliche Veloparkplätze geschaffen. Damit stehen rund 2 200 Veloabstellplätze um die Fanzone zur Verfügung.

Zu Punkt 5:

Die Information über den Veloverkehr ist ein Teil des Informationskonzepts zum Verkehrsregime während der EURO 2008 in Bern.

Antrag

1. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären.
2. Die Stellungnahme gilt gleichzeitig als Prüfungsbericht.

Bern, 13. Februar 2008

Der Gemeinderat